MOLSHEIM
19.9.2022

# BUGATTI FESTIVAL FEIERT DEN GEBURTSORT EINER LEGENDÄREN MARKE



**Molsheim im französischen Elsass wird für immer mit Bugatti verbunden sein. In dieser kleinen Stadt gründete Ettore Bugatti das gleichnamige Unternehmen, baute seine Automobile und empfing seine Kunden. Hier fanden er und seine Familie auch ihre letzte Ruhestätte. Jedes Jahr findet in Molsheim, der Heimat der Luxusmarke, das Bugatti-Festival statt.**

Am Wochenende rund um Ettore Bugattis Geburtstag, dem 15. September, findet das Bugatti-Festival in den Straßen von Molsheim statt, um Ettore Bugatti und sein Erbe zu feiern. Das von den Enthousiastes Bugatti Alsace (EBA) organisierte Festival begann wie jedes Jahr

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

mit einem Besuch der letzten Ruhestätte von Ettore Bugatti auf dem Dorlisheimer Friedhof. Hier ehrten die Besucher den Mann, der Molsheim für immer verändert hat.
Am Freitag trafen sich 56 Besitzer historischer Bugatti-Automobile und vier Besitzer moderner Bugatti-Hypersportwagen in Molsheim, um erstmals eine gemeinsame Rundfahrt durch das Elsass zu starten. Für Bugatti-Enthusiasten ist es der optimale Weg, dem Mann, der die schnellsten, luxuriösesten und fortschrittlichsten Autos der Welt gebaut hat, Ehre zu erweisen. Gleichzeitig ist es ideal, um seine Heimat zu genießen.

Zu den teilnehmenden Fahrzeugen zählten unter anderem Modelle des Type 13, Type 35, Type 44, Type 49, Type 57 und Type 101. Viele sind Grand-Prix-Legenden mit bemerkenswerter Rennsport-Geschichte, während andere ihre damals hochmoderne Technik unter den eleganten Karosserien verbergen, die für wohlhabende Kunden des frühen 20. Jahrhunderts maßgefertigt wurden.

Bugatti Automobiles arbeitet seit Jahren eng mit der EBA zusammen, um seinem Gründer und seinem Erbe zu huldigen. Damit die Besitzer von Bugatti-Klassikern sowohl Ettores Wohnsitz als auch den Geburtsort der Marke erleben können, nahmen sie am Samstagmorgen an einem privaten Frühstück in dem Château Saint Jean, dem Sitz von Bugatti in Molsheim, teil. Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles empfing sie vor Ort. Er war bereits bei 16 Festivals dabei, davon 10 als Mitglied der Jury.

Gegen 10.30 Uhr verließ der Bugatti-Konvoi dann das Schloss, um einen weiteren Tag im Elsass und in den Vogesen verschiedene Landschaften und Straßen zu erleben. Bugatti-Kunden fuhren in zwei Veyron, einem Veyron Grand Sport, einem Chiron Sport[1], einem Type 101 Antem und einem seltenen EB110 America, der speziell für den amerikanischen Markt entwickelt wurde. Bugatti Automobiles stellte auch einen Chiron Pur Sport[2] und einen Chiron Super Sport[3] zur Verfügung. Doch der größte Tag des Bugatti Festivals stand noch bevor.

Als am Sonntag die Sonne aufging, ertönte im Parc des Jésuites in Molsheim das Dröhnen der Motoren, um die Fahrzeuge der Enthousiastes Bugatti Alsace und die modernen Bugatti-Hypersportwagen der Öffentlichkeit vorzustellen.

Bugatti-Fans und Bewohner aus der Umgebung konnten den ganzen Morgen die Automobile aus nächster Nähe bestaunen. Am Nachmittag fuhren die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen durch die Straßen von Molsheim, bevor sie von einer Jury bewertet wurden. Zu Ehren des Vermächtnisses, das durch den kürzlich vorgestellten W16 Mistral fortgeführt wird, nahm Christophe Piochon jedes Fahrzeug genau unter die Lupe, um den Bugatti zu finden, der den neuen Preis für den Trophée Bugatti Automobiles verdient. Die Trophäe erhielt ein Type 57C Cabriolet Corsica.

Die EBA verlieh auch ihre traditionellen jährlichen Auszeichnungen, darunter die Trophée Fondation Bugatti, die von einer Jury aus zwölf Experten, darunter Christophe Piochon, vergeben wird. Der diesjährige Gewinner war ein Type 46 « Petite Royale » von Gangloff, der die aufwändig gestaltete Trophäe erhielt, die aus den Materialien eines Bugatti gefertigt und von einem Stück Lalique-Kristall gekrönt ist.

Weitere Preise waren unter anderem: die Trophée Lalique — der Preis ging an einen treuen Bugatti-Kunden, Grand Prix Enthousiastes Bugatti Alsace, die Trophée Cul Pointu, Prix de la Meilleure Participation Internationale.

Jeder Erst-Teilnehmer erhielt außerdem einen Preis von den Enthousiastes Bugatti Alsace als Dankeschön für die Teilnahme an dieser 39. Veranstaltung.

Für alle, die während des Festivals nicht dabei sein konnten, stellt Bugatti im Stadtzentrum von Molsheim noch bis Ende September einen Veyron Grand Sport Vitesse World Record Edition in einer Glas Vitrine aus.

Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles, sagte dazu: „Wenn wir Molsheim als die Heimat von Bugatti bezeichnen, dann meinen wir das im wahrsten Sinne des Wortes. Ja, die Autos werden hier von Hand gebaut, aber es ist eine viel tiefere Verbindung als nur das. Ein Besuch in Molsheim ist für Fans der Marke Bugatti wie eine Pilgerreise, die ihnen ein besseres Verständnis für den Mann vermittelt, der diese Reise begann, und für die Autos, die sie in die Geschichte geschrieben haben. Wir sind stolz darauf, dieses Erbe fortzuführen, das Bugatti Festival zu unterstützen und die Heimat von Bugatti im Elsass zu erhalten."

**Pressekontakt**
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[3] Chiron Pur Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[3] Chiron Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[3] Chiron Super Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; CO2-Emission kombiniert, g/km: 487; Effizienzklasse: G